



## Vizeweltmeister Kür-Standard und zum vierten Mal Landesmeister Hgr S-Standard

### Meisterschaften

LM Hgr D-/C-Latein  
LM Hgr B-/A-Latein  
LM Jug A-Std / Hgr S-Std  
LM Hgr II D- bis S-Std  
LM Sen I A-/S-Std

### Discofox

TAF German Masters

### Breitensport

BSW-Pokal

### Unser Landes- verband

Lehrgänge

Auszeichnungen

### Impressum

Tanz mit uns ist das offizielle Organ des Landestanzsportverbandes Nordrhein-Westfalen.

Erscheinungsweise: Zwölfmal jährlich als Einlage des Tanzspiegel im Gebiet West.

Alle weiteren Angaben im Tanzspiegel-Impressum.

Titel-Foto: André Bauer

# „Ich bin neu hier, ich schreibe jetzt öfter.“



Robert Soencksen,  
Gebietsredakteur  
West

Hallo liebe Tanzsportler, die TMU-Redaktion war auf der Suche nach einem Gebietsredakteur – und ich war nicht schnell genug auf den Bäumen. Kann man wirklich so sagen, aber dazu gibt es natürlich eine etwas längere Version. Da ich bereits seit über 20 Jahren in der Medienproduktion beruflich tätig bin, kommen jetzt zwei Dinge zusammen, die sich ideal ergänzen: auf der einen Seite der leidenschaftliche Tanzsportler, auf der anderen der Zeitschriften-Profi. Und so war mein Ja-Wort in diesem Fall gar nicht so verwunderlich, selbst für mich.

Obwohl sich die Informationswelt in den letzten Jahren sehr verändert hat – hin zu digitalen Medien, stark geprägt von „social-media“ – wird die gedruckte Version der TMU Euch auch in den nächsten Jahren mit wichtigen Fakten und Geschichten zu unserem schönen Sport versorgen. Und das sicher nicht umsonst. Denn durch die schnelle Information via Internet gehen oft wichtige Details und das „am Rande“ verloren. Ich freue mich darauf, Euch alle in Zukunft so umfassend wie möglich jeden Monat mit Informationen über und aus dem TNW zu versorgen. Texte und Bilder nicht nur für kurze Zeit auf der News-Seite stehen zu sehen, sondern sein Foto auf Papier

gedruckt in der Hand zu halten, wird für viele von Euch auch weiterhin ein wichtiger Moment sein.

Bei meinen Besuchen der im September gehäuft Landesmeisterschaften habe ich bereits sehr viel positive Resonanz hören können. Es ist schon spannend zu sehen, wie wir Tanzsportler uns immer wieder für unseren Sport begeistern können. Und wir sollten nicht nachlassen, das einer möglichst breiten Öffentlichkeit zu vermitteln. Da ich selber noch aktiv auf und am Fläichrand bin (viele werden mich daher bereits kennengelernt haben), weiß ich, welch Potenzial im Tanzen als Sport steckt. Ich hoffe, dieses Wissen auch gewinnbringend für meinen Posten als Gebietsredakteur einbringen zu können. Und ich bin froh, ein schon lange eingespieltes Redaktionsteam an meiner Seite zu wissen.

Natürlich sind neue Texter und Fotografen jederzeit herzlich willkommen. Den Presseverantwortlichen in den Vereinen möchte ich die Hand zum Willkommen besonders gerne reichen, denn sie können die TMU mit Berichten ergänzen, die sonst untergehen würden. Diese Ausgabe der TMU ist mal wieder picke-packe voll mit den Meisterschaftsberichten. Ich wünsche Euch viel Spaß bei der Lektüre,

*Euer Robert Soencksen*

## Impressum

### Herausgeber:

Tanzsportverband Nordrhein-Westfalen e.V., Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg, Tel. (0203) 73 81-669 und -670, Fax (0203) 73 81-668, Internet-Homepage: [www.tnw.de](http://www.tnw.de), E-Mail: [geschaeftsstelle@tnw.de](mailto:geschaeftsstelle@tnw.de)

### Pressesprecher TNW:

Volker Hey, Hasselbeckstr. 37, 40625 Düsseldorf, Tel. (0221) 602 53 48, Fax (0211) 602 53 49, Mobil (0173) 414 03 16, E-Mail: [volker.hey@tnw.de](mailto:volker.hey@tnw.de)

### Gebietsredakteur West:

Robert Soencksen, Vorgebirgsstr. 49, 50677 Köln, Tel. (0221) 385217, Mobil (01 74) 249 29 57, E-Mail: [robert.soencksen@tnw.de](mailto:robert.soencksen@tnw.de)

### stellv. Gebietsredakteurin West:

Simone Ascher, Dr.-Franz-Schorn-Str. 39, 53919 Weilerswist, Tel. (02254) 80 53 627, E-Mail: [simone.ascher@tnw.de](mailto:simone.ascher@tnw.de)

### Tanzsportjugend:

Thorben Heks, Bogenstr. 22, 40227 Düsseldorf, Tel. (0211) 91 37 14 10, Mobil (01 62) 738 76 76, E-Mail: [thorben.heks@tnw.de](mailto:thorben.heks@tnw.de)

### TNW Online:

Frank Abitz, Gustorfer Weg 9, 50767 Köln, Tel. (0221) 94 65 82 77, Mobil (0171) 71 74 750, E-Mail: [frank.abitz@tnw.de](mailto:frank.abitz@tnw.de)

### Redakteure:

Marcell Belles, E-Mail: [marcell.belles@tnw.de](mailto:marcell.belles@tnw.de)  
Dennis Bölk, E-Mail: [dennis.boelk@tnw.de](mailto:dennis.boelk@tnw.de)  
Beatrice Bowe, E-Mail: [beatrice.bowe@tnw.de](mailto:beatrice.bowe@tnw.de)  
Maja Frische, E-Mail: [maja.frische@tnw.de](mailto:maja.frische@tnw.de)  
Ronald Frowein, E-Mail: [ronald.frowein@tnw.de](mailto:ronald.frowein@tnw.de)  
Sabine Hey, E-Mail: [sabine.hey@tnw.de](mailto:sabine.hey@tnw.de)  
Jasmin Rehder, E-Mail: [jasmin.rehder@tnw.de](mailto:jasmin.rehder@tnw.de)  
Oliver Rehder, E-Mail: [oliver.rehder@tnw.de](mailto:oliver.rehder@tnw.de)  
Maximilian Ritzert, E-Mail: [maximilian.ritzert@tnw.de](mailto:maximilian.ritzert@tnw.de)  
Wolfgang Römer, E-Mail: [wolfgang.roemer@tnw.de](mailto:wolfgang.roemer@tnw.de)  
Claudia Schickenberg, E-Mail: [claudia.schickenberg@tnw.de](mailto:claudia.schickenberg@tnw.de)  
Renate Spantig, E-Mail: [renate.spantig@tnw.de](mailto:renate.spantig@tnw.de)  
Michael Steinborn, E-Mail: [michael.steinborn@tnw.de](mailto:michael.steinborn@tnw.de)  
Tim Wattenberg, E-Mail: [tim.wattenberg@tnw.de](mailto:tim.wattenberg@tnw.de)

### Fotografen:

Andrej Bauer, E-Mail: [andrej.bauer@tnw.de](mailto:andrej.bauer@tnw.de)  
Georg Fleischer, E-Mail: [georg.fleischer@tnw.de](mailto:georg.fleischer@tnw.de)  
Aylin Ilhan, E-Mail: [aylin.ilhan@tnw.de](mailto:aylin.ilhan@tnw.de)  
Stefan Mörkels, E-Mail: [stefan.moerkels@tnw.de](mailto:stefan.moerkels@tnw.de)  
Werner Noack, E-Mail: [werner.noack@tnw.de](mailto:werner.noack@tnw.de)  
Thomas Prillwitz, E-Mail: [thomas.prillwitz@tnw.de](mailto:thomas.prillwitz@tnw.de)

# Volle Klassen – volles Haus

60 Paare und damit neun Paare mehr als im Vorjahr gingen bei den beiden Landesmeisterschaften HGR D- und C-Latein an den Start. Dank der moderaten Eintrittspreise waren die Räume des TTC Rot-Gold Köln von Beginn an sehr gut besucht.

## Hauptgruppe D-Latein

Bevor die D-Klasse mit ihrer Meisterschaft beginnen konnte, hieß es von Turnierleiter René Dall: „Zeigt her eure Kleider.“ Die Kleiderordnung gemäß TSO wurde überprüft und einige Paare mussten ihr Outfit wechseln oder einfach Shirts überziehen, um zum Beispiel übergroße Gürtelschnallen (Zierrat) zu verdecken. Die D-Klasse war mit 29 Paaren sehr gut besetzt. Nach einer ersten Zwischenrunde mit

23 und dem Semifinale mit zwölf Paaren qualifizierten sich sieben Paare für die Endrunde. Christian Anderson/Laura-Ann Bechtold, die man bisher nur aus der Hauptgruppe A-Standard kannte, tanzten ihr fünftes D-Latein-Turnier. Das Lateintanzen war ihr Neujahrsvorsatz, der bei der Vereinsweihnachtsfeier geäußert und von den Vereinskameraden anschließend eingefordert wurde. Man sah ihnen an, dass sie sehr viel Freude am Tanzen haben und

sich auch in dieser Sektion auf dem Parkett sehr wohl fühlen.

Mit dem ersten Platz im Cha-Cha und der Rumba, sowie dem zweiten Platz im Jive sicherten sie sich den Landesmeistertitel, gefolgt von Marcel Hark/Sabine Zits, die den Jive gewannen. Harks/Zits hatten am Vortag bei der Hauptgruppe II-Meisterschaft bereits als Dritte auf dem Treppchen gestanden. Zwei dritte und einen vierten Platz ertanzten sich Thorsten Jansen/Sarah

## LM HGR D-LAT

1. *Christian Anderson  
Laura-Ann Bechtold  
TC Royal Oberhausen*
2. *Marcel Hark  
Sabine Zits  
TSC Schwarz-Gelb Aachen*
3. *Thorsten Jansen  
Sarah Conrad  
TSG Balance Wesel*
4. *Lutz Dorstewitz  
Daniela Büttner  
TSG Blau-Weiß Hilden*
5. *Christian Wimmenauer  
Annina Schäfer  
Dance Sport Team Cologne*
6. *Christopher Buchta  
Lisa Himbert  
TSG Balance Wesel*
7. *Luke Jünger  
Katharina Steffens  
Dance Sport Team Cologne*



**Bild links:**  
Neu und erfolgreich in der Lateinszene:  
Christian Anderson/  
Laura-Ann Bechtold

**Bild rechts:**  
Robin Auf'm Kamp/  
Kathrin von Buttlar  
sind die neuen C-Landesmeister



**LM HGR C-LAT**

1. *Robin Auf'm Kamp  
Kathrin von Buttlar  
Ruhr-Casino Bochum*
2. *Simon Kotnig  
Lisa Flickscherer  
Ruhr-Casino Bochum*
3. *Marcel Schwarz  
Nadja Kruse  
Ruhr-Tanzclub Witten*
4. *Danny Deschan  
Alex Urban  
TSG Balance Wesel*
5. *Hermann Siani  
Maike Schroeren  
TD TSC Düsseldorf  
Rot-Weiß*
6. *Maximilian Kirschnik  
Michelle Kohl  
Dance Sport Team  
Cologne*

**Siegerehrung der C-Klasse**

Conrad. Vierte wurden Lutz Dorstewitz/Daniela Büttner. Platz fünf ging nach Skating an Christian Wimmenauer/Annina Schäfer vor Christopher Buchta/Lisa Himbert. Luke Jünger/Katharina Steffens wurden Siebte. Die drei Treppchenpaare sowie die Fünftplatzierten stiegen in die C-Klasse auf und nahmen an der nachfolgenden Meisterschaft teil.

**Hauptgruppe C-Latein**

Zwei Paare mehr als in der D-Klasse, nämlich 31 Paare, tanzten diese Meisterschaft. Die erste Zwischenrunde wurde auch dabei mit 23 Paaren und das Semifi-

nale mit zwölf Paaren getanzt. Die sieben Wertungsrichter sahen sechs Paare im Finale. Dies war die Meisterschaft des Ruhr-Casinos Bochum. Sowohl der Landesmeister als auch der Vizelandesmeister kommen aus diesem Verein. Robin Auf'm Kamp/Katrin von Buttlar zeigten von der ersten Samba an, dass sie Landesmeister werden wollten. Nach der Vorrunde musste schnell ein Strassarmband von Katrin zerschnitten werden, um damit einen Spitzeneinsatz am Kleid, der nach der Kleiderordnung in der C-Klasse nicht erlaubt ist, abzudecken. Sie erhielten bis auf ein Kreuz alle Kreuze der Wertungsrichter in den Vor-

runden und alle 28 Einserwertungen im Finale. Damit wurden sie souverän und unangefochten Landesmeister. Den zweiten Platz in allen vier Tänzen erzielten ihre Vereinskameraden Simon Kotnig/Lisa Flickscherer. Der dritte Platz ging an Marcel Schwarz/Nadja Kruse. Platz vier musste im Skating entschieden werden, wobei Danny Deschan/Alex Urban die Nase knapp vor Hermann Siani/Maike Schroeren vorn hatten. Sechste wurden Maximilian Kirschnik/Michelle Kohl. Auch aus der C stiegen die drei Treppchenpaare sowie die Fünftplatzierten in die B-Klasse auf.

Es waren zwei tolle Meisterschaften und alle Endrundenpaare konnten sich über Pokale vom ausrichtenden Verein freuen.

*Text und Fotos: Renate Spantig*

**Auszeichnung  
mit der TNW-Ehrennadel**

**Gold**

**Karl-Georg Sträter**  
JMD-Abteilung d.  
TSV Hochdahl 64 e.V.



**Karl Sträter**

Karl Sträter, Jahrgang 1939, war ab 1985 in der TSA d. TSV Hochdahl als Übungsleiter tätig. Gleichzeitig war er Abteilungsleiter der TSA und später von 1988 bis 1996 auch Abteilungsleiter JMD.

Seit 1991 bis zum heutigen Tage ist er als Turnierleiter für den TSV Hochdahl ununterbrochen, nicht nur im TNW, unterwegs. Beisitzer und Turnierleiter beim Hessen-Pokal, Deutsche Meisterschaften, Bundesliga etc., da bleibt kaum ein freies Wochenende. Laut Turnierleiterbuch sind es 580 Einsätze.

**Riesenerfolg  
für Valentin und Renata**

Bei ihrem ersten Versuch auf dem Parkett einer Kür-Meisterschaft landeten Valentin Lusin/Renata Busheeva vom TD TSC Düsseldorf Rot-Weiß einen sensationellen Erfolg. Am 7. September wurden sie bei der Weltmeisterschaft Kür in der Standarddisziplin Vizeweltmeister.

Nur übertroffen von dem zweiten deutschen Spitzenpaar Simone Segatori/Annette Sudol. „Bei der Siegerehrung strahlten die vier DTV-Kadertänzer gemeinsam in die vielen Kameras und freuten sich unbändig über diesen Erfolg“, wurde aus Peking berichtet.



Landesmeister der B-Klasse Julian Möller/Darja Fevralev

Andreas Laue/Susan Karraß nahmen die Silbermedaille mit

## LM HGR B-LAT

**1** Julian Möller  
Darja Fevralev  
Bielefelder TC Metropol

**2** Andreas Laue  
Susan Karraß  
TSC Brühl

**3** Roman Chornyj  
Lisa-Marie Henkel  
TSC Schwarz-Gelb Aachen

**4** Robin Auf'm Kamp  
Katrin von Buttlar  
Ruhr-Casino d. VfL Bochum

**5** Til Klüttermann  
Svenja Pfeiffer  
TSG Quirinus Neuss

**6** Joel Zupan  
Michelle Greving  
TSC Borken Rot-Weiß

# Erfreulicher Paarzuwachs

## Landesmeister- schaften der Hauptgruppen B- und A-Latein

*Das Clubheim des TSC Brühl im BTV war Schauplatz der diesjährigen Landesmeisterschaften, die mit bedeutungsschwerer Musik eröffnet wurden. Turnierleiter und Vorsitzender des ausrichtenden Clubs Daniel Reichling, der in bewährter Weise souverän durch den Tag führte, konnte schon zu Beginn der B-Klasse viele Schlachtenbummler begrüßen. Auch das TNW-Präsidium, angeführt von Präsident Norbert Jung, war zahlreich vertreten. Einige Zuschauer verpassten allerdings den Turnierbeginn durch lange Wartezeiten beim Einlass. Da gibt es sicher optimalere Lösungen.*

### B-Klasse

Mit 30 startenden Paaren wurde das Meldeergebnis des Vorjahres deutlich übertroffen und man nahm dafür gerne in Kauf, dass die ursprünglich vorgesehenen zwei Stunden Turnierrunde nicht ausreichen würden. Schon in der ersten Gruppe der Vorrunde wurde zudem das Bemühen des Turnierleiters um eine zügige Abwicklung gebremst, da durch Namensgleichheit zweier Tänzer ein Verdreher bei den Startnummern erst ausgebügelt werden musste. Ansonsten lief das Turnier auch durch die Disziplin der Paare reibungslos ab. Anlass zu Diskussionen gab nur das ein oder andere gewagte Damenoutfit, über das noch einmal nachgedacht werden sollte.

Über eine Zwischenrunde mit 24 Paaren, wobei Daniel Reichling die erste Gruppe in Englisch auf die Fläche bat (die danceComp lässt grüßen!), ging es ins Semifinale mit zwölf Paaren, die sich mit deut-

lichem Kreuzabstand qualifiziert hatten. Deutlich schwerer fiel dem Wertungsgerecht, das aus sechs Herren und leider nur einer Dame bestand, die Auswahl zur Endrunde. Bei der Bekanntgabe der Teilnehmer entsprechender Jubel von den Rängen. In diesem Finale gab es wiederum keinen Zweifel am Siegerpaar. Mit 33 Einserwertungen holten sich Julian Möller/Darja Fevralev überzeugend den Titel, nachdem sie schon als einziges Paar in allen Runden zuvor die volle Kreuzzahl zugesprochen bekommen hatten. Ihre Natürlichkeit und gutes Partnering machen sie sympathisch und ergänzen so ihr auf guter Basis aufgebautes tänzerisches Vermögen. Für Darja war es ihr erstes Lateinturnier überhaupt, Julian hatte etwa vier Jahre kein Turnier mehr getanzt. Den Silberrang belegten Andreas Laue/Susan Karraß und verbesserten ihr Vorjahresergebnis um zwei Plätze. Die beiden strahlten große Ruhe aus und zogen souverän ihre Kreise. Sie belegten in

vier Tänzen den zweiten Platz und mussten nur im Cha-Cha Roman Chornyj/Lisa-Marie Henkel den Vortritt lassen, die als Dritte auf dem Treppchen landeten. Robin Auf'm Kamp/Katrin von Buttlar mischten nach ihrem Sieg bei der C-Meisterschaft auch in der B-Klasse kräftig mit und kamen auf Platz vier ins Ziel. Fünfte wurden Til Klüttermann/Svenja Pfeiffer, Sechste Joel Zupan/Michelle Greving. Alle Finalpaare durften sich über den Aufstieg in die A-Klasse freuen.

### A-Klasse

In dieser Klasse gingen 25 Paare und das Siegerpaar der B-Klasse an den Start. Es wurde durchweg hochwertiges Tanzen geboten. 18 Paare bestritten die erste Zwischenrunde, danach herrschte Gedränge im Mittelfeld, so dass die Plätze zwölf bis vierzehn geteilt waren und sich die Turnierleitung für ein 14-paariges Semifinale ent-



*Neue Paarkonstellation wird A-Landesmeister: David Ovsievitch/ Elisabeth Wormsbecher*

**LM HGR A-LAT**

- 1** *David Ovsievitch  
Elisabeth Wormsbecher  
TD TSC Düsseldorf  
Rot-Weiß*

---

- 2** *Ilja Kubrin  
Tatjana Rese  
TSC Aurora Dortmund*

---

- 3** *Niklas Patt  
Janina Pempe  
TSK Sankt Augustin*

---

- 4** *Florian Schurz  
Ramona Sikora  
TSC Residenz Bonn*

---

- 5** *Artem Pusch  
Melanie Sbielut  
TC Seidenstadt Krefeld*

---

- 6** *Adrian Fazekas  
Sabrina Bartsch  
Ruhr-Casino d.  
VfL Bochum*

schied. Entscheiden musste sich nun auch das Wertungsgericht, da nur sechs Kreuze zum Finale gegeben werden durften. Der Turnierleiter stimmte an: „Fi-na-le ...“, daraufhin aus dem Publikum: „ohohoho“, die gute Stimmung war vorprogrammiert.

Allen Paaren des Finales muss man bescheinigen, dass sie viel Wert auf gute Basics gelegt und damit gute Voraussetzungen für kontrolliertes Tanzen geschaffen hatten. Balanceprobleme gab es infolgedessen nicht zu sehen. Das Wertungsgericht hatte jetzt Schwerstarbeit zu verrichten und jedes Paar hatte seine „Fans“ unter den Juroren. Die Wertungen gingen so extrem auseinander, was auch in vielen Fällen durchaus nachvollziehbar war. In allen Tänzen konnten David Ovsievitch/Elisabeth Wormsbecher schließlich die Mehrheit der Wertungsrichter überzeugen und gewannen mit der Idealplatzziffer 5 das Turnier. Die beiden Schüler befinden sich im ersten



*Vizelandesmeister: Ilja Kubrin/Tatjana Rese*

Jugendjahr und trainieren gemeinsam erst seit drei Monaten. Sie lassen jetzt schon eine außerordentliche Reife erkennen, demonstrieren eine überzeugende Körperkontrolle und haben einfach Spaß am Tanzen, den sie auch dem Publikum vermitteln. Dem jugendlichen Überschwang geschuldet besteht nur hin und wieder die Neigung, dies ein wenig zu übertreiben. Da sollte man vielleicht etwas den Fuß vom Gas nehmen. Auf jeden Fall gewannen sie verdient den Landesmeistertitel. Vizemeister wurden Ilja Kubrin/Tatjana Rese und verbesserten ihr Vorjahresergebnis um drei Plätze. Sie boten spannende und teilweise spektakuläre Programme und zogen damit die Blicke auf sich. Das Wertungsgericht tat



*Bronze ging an Niklas Patt/Janina Pempe*

sich nun schwer mit den folgenden Plätzen, es ergab sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen drei Paaren. Nach dem Paso doble waren diese platzgleich, so dass der Jive entscheiden musste. Glückliche Dritte wurden Niklas Patt/Janina Pempe, die im Vorjahr noch die B-Meisterschaft mitgetanzt hatten. Knapp dahinter landeten Florian Schurz/Ramona Sikora vor Artem Pusch/Melanie Sbielut. Als Sechste beendeten Adrian Fazekas/Sabrina Bartsch das Turnier.

Mit der Siegerehrung durch Norbert Jung ging nach sechs Stunden ein interessanter Meisterschaftstag zu Ende.

*Text: Ronald Frowein  
Fotos: Georg Fleischer*

*Unangefochten ging der Landesmeistertitel mit 35 Einsen an Erik Kem/Lisa Rykowski*

*Klare Vizelandesmeister wurden Vadim Lehmann/Maria Kleinschmidt*



## LM JUG A-STD

1. Erik Kem  
Lisa Rykowski  
TSC Dortmund
2. Vadim Lehmann  
Maria Kleinschmidt  
TC Seidenstadt Krefeld
3. Mark Verlotski  
Dina Verlotski  
Grün-Gold Casino  
Wuppertal
4. David Ovsievitch  
Elisabeth Wormsbecher  
TD TSC Düsseldorf  
Rot-Weiß
5. Georg Novikov  
Natalie Pusch  
TC Seidenstadt Krefeld

# Wo sind die Paare?

## Jugend A-Standard

### Jugend hat Publikum im Griff

Nur fünf Paare gingen bei der Landesmeisterschaft der Jugend A-Standard an den Start. Ein Trend, der leider eindeutig nach unten zeigt. Zuletzt gab es 2011 mit 14 teilnehmenden Paaren einen kleinen Höhepunkt für die Jugend. Durch die geringe Meldezahl war klar, dass es nur eine Finalrunde bei dieser Meisterschaft geben würde. Und so wurde die Meisterschaft im Vorfeld um eine Stunde nach hinten verschoben. Damit die Paare nicht sofort von null auf hundert tanzen mussten, ließ Turnierleiter Norbert Jung zur Einstimmung jedes Paar einen frei gewählten Tanz präsentieren. Dem Publikum wurden Langsamer Walzer, Quickstep und Slowfox geboten. Bereits bei der Vorstellungsrunde hatten die Paare das Publikum „im Griff“ und wurden lautstark von Zuschauern und Schlachtenbummlern unterstützt. Im Fi-

nale tanzten Erik Kem/Lisa Rykowski mit 35 Einsenwertungen unangefochten an die Spitze. Sie dominierten jederzeit mit ihrer fröhlichen und dennoch sehr gut lesbaren Art des Tanzens das Feld. Vadim Lehmann/Maria Kleinschmidt mussten lediglich eine Zweierwertung abgeben und wurden ebenso klare Vizelandesmeister. Der Kampf um Platz Drei war bei diesem Turnier das spannende Element. Mark und Dina Verlotski, die im Langsamen Walzer und Tango noch den vierten Platz belegten, wurden in den folgenden Tänzen jeweils Dritte und tanzten damit auf den Bronzeplatz, dicht gefolgt von David Ovsievitch/Elisabeth Wormsbecher auf Platz vier. Georg Novikov/Natalie Pusch wurden Fünfte.

In der Pause zwischen den beiden Meisterschaften zeigten zwei Hip-Hop-Gruppen des ausrichtenden Vereins ihr Können.

## Hauptgruppe S Standard

### Düsseldorfer Paare dominieren die Meisterschaft

Neun Paare, davon vier vom ausrichtenden Verein, gingen in den mit Zuschauern und Schlachtenbummlern gut gefüllten Räumen des TD TSC Düsseldorf Rot-Weiß an den Start. Auch in dieser Klasse ist ein seit Jahren fortschreitender Teilnehmerchwund zu verzeichnen – vor fünf Jahren waren einmal 22 Paare am Start – schade. Die angetretenen Paare stellten sich dem Publikum mit einem Einzeltanz vor. Nach einer Vorrunde qualifizierten sich sechs Paare für das Finale. Die Wertung der sieben internationalen Wertungsrichter war so eindeutig, dass fünf Paare jeweils 35 Kreuze erhielten und anschließend die ersten fünf Plätze belegten. Im Finale ging die Vereinsmeisterschaft weiter, hatten doch alle TD-Paare das Finale erreicht. Am Ende standen drei Paare des TD TSC Düsseldorf

Rot-Weiß auf dem Treppchen. Valentin Lusin/Renata Busheeva mussten nur sechs Einservwertungen abgeben und wurden zum vierten Mal in Folge Landesmeister in dieser Klasse. Sie tanzten von Anfang an gewohnt souverän mit viel offensichtlichen Spaß ihre Runden und ließen keine Zweifel daran, wer am Ende den Landesmeistertitel mit nach Hause nehmen würde. Ihre Vereinskameraden Dumitru Doga/Sarah Ertmer ertanzten sich mit einer starken Vorstellung wiederum den zweiten Platz. Und das nach einer langwierigen Verletzungspause, in der Dumitru und Sarah scheinbar keinen Rückschritt gemacht haben, im Gegenteil sie konnten sogar noch etwas zulegen. Bogdan Ianosi/Stefanie Pavelic wurden Dritte, sie konnten sich im Vergleich zum Vorjahr um zwei Plätze verbessern. Daniel Buschmann/Katarina Bauer ertanzten sich erneut den vierten Platz. Auf Platz Fünf landeten Vadim Lehmann/Maria Kleinschmidt, Sechste wurden Alexej Iwlew/Rita Iwlew, die sich über ihre erste Finalteilnahme freuten. Bei der Siegerehrung erhielten die Paare neben Medaillen und Urkunden vom TNW noch Pokale und Geschenke vom ausrichtenden Verein. Nach dem Siegertanz von Lusin/Busheeva, einem Quickstep, wurden die Partner gewechselt und die Meisterschaft damit gut gelaunt beendet.

Text: Renate Spantig  
Fotos: Andrej Bauer

### LM HGR S-STD

1. Valentin Lusin  
Renata Busheeva  
TD TSC Düsseldorf  
Rot-Weiß
2. Dumitru Doga  
Sarah Ertmer  
TD TSC Düsseldorf  
Rot-Weiß
3. Bogdan Ianosi  
Stefanie Pavelic  
TD TSC Düsseldorf  
Rot-Weiß
4. Daniel Buschmann  
Katarina Bauer  
TSC Dortmund
5. Vadim Lehmann  
Maria Kleinschmidt  
TC Seidenstadt Krefeld
6. Alexej Iwlew  
Rita Iwlew  
TD TSC Düsseldorf  
Rot-Weiß

Dumitru Doga/  
Sarah Ertmer zeigten  
eine starke Vor-  
stellung und ertanzten  
sich den Titel des Vize-  
landesmeisters



Valentin Lusin/Renata Busheeva wurden nach ihrem großen Erfolg bei der Kürweltmeisterschaft zum vierten Mal in Folge S-Landesmeister



Bogdan Ianosi/Stefanie Pavelic wurden Dritte

# Trotz Wasserschaden flüssige Meisterschaften

**Auch das zählt zu „Sozialem Engagement“ und wird hoch angerechnet – Solidarität unter konkurrierenden Vereinen aus einer Stadt: Da die geplante Veranstaltungstätte zwei Tage vor der Meisterschaft bei einem Unwetter komplett unter Wasser gesetzt wurde, hat der TSC Rheindahlen dem benachbarten TTC Mönchengladbach-Rheydt spontan sein Clubheim zur Verfügung gestellt. Und so konnten die Landesmeisterschaften der Hauptgruppe II D- bis S-Standard problemlos in trockener Atmosphäre flüssig durchgeführt werden.**

Morgens um zehn Uhr, am „Ausschlaf-Sonntag“ noch etwas gering besucht, wurde es im Laufe des Tages zu einer Tänzer und Publikum gleichermaßen begeisternden Meisterschaft.

Den Anfang machten die Einsteiger mit sieben Paaren am Start. Sechs Paare qualifizierten sich aus diesem überschaubaren Feld für das erste Finale des Tages. Im Langsamen Walzer noch denkbar knapp mit einer Vier zu Drei-Entscheidung, gewannen Jens Ehrentreich/Leonie Müller-Frerich Tango und Quickstep mit eindeutiger Majorität, zu recht angesichts der tänzerischen Qualität für eine D-Klasse. Die beiden sind im wahrsten Sinne des Wortes Einsteiger, denn bei ihrem ersten Turnierstart wurden sie auf Anhieb Landesmeister der HG II D-Std. Die Plätze Zwei und Drei waren am Ende auch nur durch eine Platzziffer getrennt – Arndt Frederik Tillmann/

Magdalena Tillmann errangen den zweiten Platz, Patrick Rausch/Diana Calugarescu wurden Dritte. Auf den Plätzen Vier bis Sechs rangierten in dieser Reihenfolge durch das Wertungsgericht eindeutig platziert: Peter Ossig/Jennifer de Lorenzo, Jan Mehlich/Christina Steffens und Oliver Maas/Julia Schneider. Die beiden erstplatzierten Paare stiegen per Beschluss in die C-Klasse auf, für die Viertplatzierten reichte das Ergebnis, um nach Punkten und Platzierungen in die höhere Klasse aufzusteigen.

Im sich langsam auch mit Zuschauern füllenden Saal ging die nachfolgende C-Klasse mit neun Paaren, davon zwei Aufsteiger aus der D, in ihre Vorrunde. Auch der sich für ihn auf Neuland bewegende Fotograf, Stefan Mörkels von toughsports.de, bemerkte erfreut: „jetzt wird es ja richtig bunt auf der Fläche.“ Besonders gut hatte sich offensichtlich das mittanzende Sieger-

paar der D-Klasse auf sein erstes Turnier vorbereitet. Schon zur Siegerehrung hatte sich die Dame ein für die C passend bestrasstes Turnierkleid angezogen – „da es sowieso im Schrank hing, habe ich es einfach mal mitgenommen“, so der O-Ton der erfolgreichen Tänzerin.

An der Anzahl der vergebenen Kreuzchen in der Vorrunde konnte man bei diesem Turnier nur Rückschlüsse auf die qualifizierten Paare ziehen, eine eindeutige Rangfolge war noch nicht sichtbar. Und so waren auch die Wertungen für alle sechs Paare im Langsamen Walzer sehr gemischt. Die späteren Landesmeister konnten dabei auch nur den zweiten Platz erringen. Doch ab dem Tango hatte sich das Wertungsgericht für eine deutliche Reihenfolge entschieden. Mit Platzziffer 5 wurden Max Michel/Patricia Regenhardt unangefochten neue Landesmeister der Hauptgruppe II C-Standard. Mit

## LM HGR II D-STD

1. Jens Ehrentreich  
Leonie Müller-Frerich  
TSC Dortmund
2. Arndt Frederik Tillmann  
Magdalena Tillmann  
TD TC Düsseldorf Rot-Weiß
3. Patrick Rausch  
Diana Calugarescu  
TSC Blau-Gold-Rondo Bonn
4. Peter Ossig  
Jennifer de Lorenzo  
Tanzsportfreunde Essen
5. Jan Mehlich  
Christina Steffens  
Duisburger TSC Charleston
6. Oliver Maas  
Julia Schneider  
TTC Schwarz-Gold Moers

## LM HGR II C-STD

1. Max Michel  
Patricia Regenhardt  
Boston-Club Düsseldorf
2. Paul Tokarev  
Alesja Dammer  
TSC Schwarz-Gelb Aachen
3. Jens Ehrentreich  
Leonie Müller-Frerich  
TSC Dortmund
4. Daniel Schmelzer  
Carmen Beckers  
TSC Castell Lippstadt
5. Tim Jeske  
Rebecca Bertram  
TSC Schwarz-Gelb Aachen
6. Michael HalaBek  
Jennifer Holl  
casino blau-gelb essen

*Jens Ehrentreich/Leonie Müller-Frerich gewinnen die D-Standard*



*Die neuen Meister  
in der Hauptgruppe II C-Standard  
Max Michel/Patricia Regenhardt*



**LM HGR II B-STD**

1. *Peter Fröhlingdorf  
Meike Fröhlingdorf  
TSK Sankt Augustin*
2. *Jan Backes  
Vera Müller  
TSC Ems-Casino  
Blau-Gold Greven*
3. *Manuel Schuchardt  
Vanessa Schuchardt  
TSC Ems-Casino  
Blau-Gold Greven*
4. *Mario Scheidt  
Antonia Jeskowiak  
Die Residenz Münster*
5. *Max Michel  
Patricia Regenhardt  
Boston-Club Düsseldorf*
6. *Matthias Menebröcker  
Katharina Rademacher  
Die Residenz Münster*

**LM HGR II A-STD**

1. *Cornel Müller  
Angela Prietz  
TSG Quirinus Neuss*
2. *Daniel Mertens  
Indra Mareike Wetzel  
TTH Dorsten*
3. *Luis-Daniel Assis  
da Silva  
Julia Paszkiet  
TSC Ems-Casino  
Blau-Gold Greven*
4. *Christian Müller  
Nadine Treller  
TSA Schwarz-Weiß  
Menden*
5. *Nico Averbeck  
Simone Winkler  
Grün-Gold-Casino  
Wuppertal*
6. *Peter Fröhlingdorf  
Meike Fröhlingdorf  
TSK Sankt Augustin*
7. *Jan Backes  
Vera Müller  
TSC Ems-Casino  
Blau-Gold Greven*



*Peter Fröhlingdorf/  
Meike Fröhlingdorf  
gewinnen in der  
B-Klasse*

den Platzziffern 7 und 13 folgten auf den Treppchenplätzen Paul Tokarev/Alesia Dammer und Jens Ehrentreich/Leonie Müller-Frerich, die ihre zweite Medaille an diesem Tag entgegennahmen. Auf den Plätzen Vier bis Sechs folgten Daniel Schmelzer/Carmen Beckers (15), Tim Jeske/Rebecca Bertram (20,5) und Michael Halašek/Jennifer Holl (23,5). Auch in dieser Klasse stiegen das Meisterpaar und die Vizemeister in die nächsthöhere Klasse auf, zudem sicherten sich die Fünftplatzierten den Aufstieg durch diese Platzierung.

Im nun schon sehr gut besuchten Clubheim des TSC Rheindahlen konnte Turnierleiter Andreas Hellendahl, Vorsitzender des ausrichtenden TTC Möchengladbach-Rheydt, gut gelaunt elf Paare für die B-Klasse begrüßen. Nach der Vorrunde ergab sich eine klare Sechser-Endrunde. Die beiden

erstplatzierten Paare wurden vom Wertungsgericht zwar eindeutig platziert, nur den Wiener Walzer haben sie sich einträchtig geteilt, aber es war auch ein deutlicher Qualitätssprung zum übrigen Finale sichtbar. Landesmeister wurden Peter Fröhlingdorf/Meike Fröhlingdorf mit Platzziffer 5,5, die Silbermedaille ertanzten sich Jan Backes/Vera Müller (9,5). Beide Paare sind 10-Tänzer und auch in der Lateinsektion nicht minder erfolgreich. Doch so inbrünstig kann Peter Fröhlingdorf wohl doch nur in den Standardtänzen mit seiner Maie übers Parkett schweben, wie das Foto eindrucksvoll belegt. Strahlende Gewinner der bronzenen Medaille waren Manuel Schuchardt/Vanessa Schuchardt (16), denn zudem stiegen alle drei Paare auf dem Siegerpodest in die A-Klasse auf. Auf den Plätzen folgten bei diesem Turnier: Mario Scheidt/Antonia

Jeskowiak (19), Max Michel/Patricia Regenhardt (26) und Matthias Menebröcker/Katharina Rademacher (29).

Mit Meister und Vize der B starteten in der nun folgenden A-Klasse neun Paare in die Vorrunde. Schon morgens früh waren vereinzelt Trainer zur Unterstützung ihrer Schützlinge angereist. Doch nun bei den beiden höchsten Leistungsklassen sah man etliche hochrangige Trainer aus ganz NRW am Flächenrand. Die tänzerische Qualität der Paare war dementsprechend auch auf ansprechendem Niveau. Drei Paare hoben sich aus diesem Feld bereits in der Vorrunde hervor. Fließende Bewegungen bei ständiger Flächenübersicht und Präsenz zeichnete dieses Trio aus. Für das Finale qualifizierten sich durch Platzgleichheit gleich sieben Paare. Mit 28 Bestnoten des Wertungsgerichts wurden Cornel Müller/Angela Prietz unangefochten neue Landesmeister in dieser Klasse. Ebenso deutlich den Silberrang ertanzten sich Daniel Mertens/Indra Mareike Wetzel und Luis-Daniel Assis da Silva/Julia Paszkiet den dritten Platz auf dem Treppchen. Neben dem Siegerpodest nahmen in dieser Reihenfolge die weiteren Paare Aufstellung zur Ehrung: Christian Müller/Nadine Treller, Nico Averbeck/Simone Winkler, Peter Fröhlingdorf/Meike Fröhlingdorf und Jan Backes/Vera Müller.

Höhepunkt der Standardmeisterschaften der Hauptgruppe II war natürlich die abschließend durchgeführte S-Klasse. Beide Aufsteiger aus der A nutzten auch dabei die Chance, sich in der neuen Leistungsklasse zu präsentieren. Besonders erfolgreich umgesetzt vom Meister der A-Klasse, der das Finale erreichte. Zur Vorrunde angetreten waren 13 Paare, was bei diesem Turnier wiederum die unglückliche Situation brachte, dass nur ein Paar ausschied und das Semifinale noch einmal mit den restlichen zwölf Paaren bestritten wurde.



*Sieger in der  
A-Klasse:  
Cornel Müller/  
Angela Prietz*

*Zum fünften Mal Landesmeister in der Hauptgruppe II S-Standard: Andreas Lippok/Karin-Eva Rode  
Foto: W. Maß*



Von all dem unbeeindruckt tanzten die Titelverteidiger ein souveränes Turnier – sozusagen ein Start-Ziel-Sieg. Andreas Lippok/Karin-Eva Rode sammelten nicht nur fast alle Kreuze in den Qualifikationsrunden (eins fehlte zur Sammlung), sie gewannen im Finale auch alle Tänze mit insgesamt 34 Einsen. Belohnt wurde damit vom Wertungsgericht eine herausragende Vorstellung. Bereits zum fünften Mal in Reihenfolge konnten die beiden nun die Goldmedaillen in der Hauptgruppe II S-Standard strahlend vom Präsidenten des TNW, Norbert Jung, entgegennehmen. Die Plätze Zwei und Drei waren demgegenüber heiß umkämpft – die Silbermedaillen ertanzten sich die Vorjahreszweiten Tobias Neugebauer/Erika Aretz-Neugebauer, nachdem sie im Langsamen Walzer den zweiten Platz zugesprochen bekamen, aber im Tango und Wiener Walzer jeweils nur Dritte wurden. Den Slow und den Quick konnten sie dann letztendlich doch zu ihren Gunsten entscheiden, eventuell auch durch den Heimvorteil. Knapp

dahinter auf dem Bronzeplatz landeten schließlich verdient Torsten Buschmann/Annika Dörenkamp mit einer ebenso sauberen Vorstellung. Das Siegerehrungsfoto komplettierten als vierte Alexander Voges/Laura Christin Pohlmann, auf dem fünften Platz Timo Verhoeven/Isabell Verhoeven und auf dem sechsten Platz Cornel Müller/Angela Prietz.

Trotz der widrigen Umstände hatte der TTC Mönchengladbach-Rheydt, mit

freundlicher Unterstützung des TSC Rheindahlen, einen rundum gelungenen Meisterschaftssonntag auf die Beine gestellt. Eine größere Beteiligung der Paare wäre wünschenswert, das hätte eine solche Veranstaltung auch sicher verdient.

*Text: Robert Soencksen*

*Fotos: Stefan Moerkels*

**Wieder Vizemeister:**  
*Tobias Neugebauer/  
Erika Aretz-Neugebauer*

### LM HGR II S-STD

1. *Andreas Lippok  
Karin-Eva Rode  
TC Royal Oberhausen*
2. *Tobias Neugebauer  
Erika Aretz-Neugebauer  
TSC Rheindahlen*
3. *Torsten Buschmann  
Annika Dörenkamp  
TSC Blau-Weiß  
Paderborn*
4. *Alexander Voges  
Laura Christin Pohlmann  
Grün-Gold TTC Herford*
5. *Timo Verhoeven  
Isabell Verhoeven  
TSC Ems-Casino  
Blau-Gold Greven*
6. *Cornel Müller  
Angela Prietz  
TSG Quirinus Neuss*

*immer die Neuesten Modelle am Lager*

**E.V. - A.S.**  
Tanzschuh

Theaterstr. 83  
52062 Aachen

Tel. 02 41 / 2 85 81 • Fax: 400 27 32  
Int. [www.evastanzschuh.de](http://www.evastanzschuh.de)  
E-Mail: [evastanzschuh@freenet.de](mailto:evastanzschuh@freenet.de)

**Gymnastik-  
Ballettmoden**

*Werner Kern*  
**exklusiv im Raum Aachen + Köln**



LM SEN I A-STD

1. Peter Fröhlingdorf  
Meike Fröhlingdorf  
TSC Sankt Augustin
2. Wolfgang Jammer  
Sandra Baccaro  
TC Magenta Düsseldorf
3. Jochen Käbisch  
Daria Käbisch  
TSC Grün-Weiß  
Aquisgrana Aachen
4. Michael Kemmann  
Sandra Kemmann  
TSG Balance Wesel
5. Marc Ramsel  
Angela Ramsel  
TSC Flair Gütersloh
6. Detlev Strauß  
Marion Strauß  
TSC Blau-Gold-Rondo  
Bonn

*Peter Fröhlingdorf/  
Meike Fröhlingdorf  
gewinnen nicht nur die  
Hauptgruppe II  
B-Meisterschaft,  
sondern auch die  
Senioren I A*

*Vizelandesmeister  
in der A:  
Wolfgang Jammer/  
Sandra Baccaro*

# Spannender Endspurt und zwei doppelte Landesmeister

## Landesmeisterschaften Sen I A-/Sen I S-Standard

*Der Tanzclub Step by Step Oberhausen wird  
in diesem Jahr zwanzig Jahre alt und feierte  
dies mit einem Ball im Saalbau Bottrop.*



Protagonisten waren dabei die Paare der Seniorenklassen I A und S, die ihre Landesmeisterschaft in festlichem Rahmen austragen durften. So wurden die beiden Endrunden bei guter Livemusik der „Giant Steps“ aus Velbert durchgeführt, was die Paare durchaus zu schätzen wussten. Turnierleiterin Dagmar Stockhausen, Vizepräsidentin des TNW und in vielen Turnieren bewährt, eröffnete pünktlich die Nachmittagsveranstaltung, in der Vor- und Zwischenrunde der Sen I A-Klasse auf dem Programm standen. Sechs Finalisten durften schließlich in der Abendveranstaltung weiter tanzen.

### Senioren I A

18 Paare standen auf der Startliste, die auch alle zur Vorrunde antraten. Es ergab sich ein breites Mittelfeld, wobei die Kreuzverteilung keinerlei Ausreißer nach unten aufwies. In der 12-paarigen Zwischenrunde hatten Nico Averbeck/Simone Winkler das Pech, die Endrunde um ein Kreuz zu verfehlen. Glücklicherweise waren die sechs Finalisten, konnten sie doch zu Livemusik ihr Potenzial voll ausschöpfen.

Um die Frage nach dem Siegerpaar zu beantworten, musste man auf die letzte Wertung im Quickstep warten, zu eng waren die Wertungen zweier Paare. Peter und Meike Fröhlingdorf lieferten

sich mit Wolfgang Jammer/Sandra Baccaro ein spannendes Duell, welches auf der Zielinie zugunsten von des Ehepaars Fröhlingdorf entschieden wurde. Fröhlingdorfs hatten sich in diesem Jahr bereits den Vizemeistertitel der Sen I B gesichert und waren eine Woche zuvor Landesmeister der Hauptgruppe II B geworden, womit sie in die A-Klasse aufgestiegen waren. Mit positiver Ausstrahlung und ausgeprägter Flächenpräsenz nahmen sie schließlich knapp aber verdient den Titel mit nach Hause. Sie gewannen den Langsamen Walzer mit einer hauchdünnen Zweiermajorität, Tango und Quickstep mit jeweils vier Einzelerwertungen. Ganz knapp geschlagen konnten sich Wolfgang Jammer/Sandra Baccaro klar die Silbermedaille sichern, sie verbesserten sich gegenüber dem letzten Jahr um vier Plätze. Ihnen merkte man von vorneherein den Spaß am Tanzen an, mit vorbildlicher Kontrolle zogen sie ihre Bahnen und gewannen – angefeuert von vielen Fans – Wiener Walzer und Slowfox zum zwischenzeitlichen Ausgleich. Den dritten Platz sicherten sich Jochen und Daria Käbisch, die mit solidem Auftreten auch in allen Tänzen Dritte wurden. Die weitere Reihenfolge ergab sich relativ klar mit nur einigen kleinen Ausschlägen nach oben für jedes der Paare auf den folgenden Plätzen. Vierte wurden Michael und Sandra Kemmann, Fünfte Marc und Angela Ramsel, gefolgt von Detlev und Marion Strauß.

### Senioren I S

Einige neue Paarkombinationen machten diese Meisterschaft interessant und glichen den Schwund an Paaren, die in diesem Jahr nicht mehr an den Start gingen, mehr als



**Gold ging an Bernd Ketturkat/  
Sandra Ketturkat**



**Zweite wurden Marc Bieler/Sandra Mösch**



**Die Bronzemedaille ging an  
Michael Hesse/Sara Wagner**

aus, so dass zur Vorrunde 16 Paare antraten. Diese überraschten das Publikum mit einer perfekten Einmarschchoreographie, die sie ungeprobt zelebrierten. Die Vorgabe von zwölf zu vergebenden Kreuzen führte zu einer klaren Zwischenrunde, wobei sieben Paare alle 35 Kreuze erhielten. Sechs von ihnen erreichten auch das Finale, in dem die Schlachtenbummler, unterstützt durch die Kapelle, ihre Zurückhaltung ablegten. Dementsprechend stieg die Stimmung deutlich an.

Gegenüber dem letzten Jahr gab es bei der Zusammensetzung des Finales nur eine Änderung: Bernd und Sandra Ketturkat, die seinerzeit wegen Verletzung nicht antreten konnten, waren wieder mit von der Partie. Und nicht nur das, die beiden demonstrierten von Anfang an ihre Stärken, nämlich ausgereifte Technik und überzeugende Floorcraft. Ihnen glaubt man fast nicht, dass sie der Seniorengruppe II angehören, so frisch und vital kommen sie herüber. Ihre Befürchtung, wegen des Alters „abgestraft“ zu werden, war schon nach dem Langsamen Walzer gegenstandslos, sechs von sieben möglichen Einsen sprachen eine deutliche Sprache. So

war die Frage nach dem Sieger schnell geklärt. Ketturkats gewannen alle Tänze und gaben im Lauf des Turniers nur fünf Bestwertungen ab. Damit eroberten sie in diesem Jahr nach der Senioren II-Meisterschaft ihre zweite Goldmedaille im TNW. Die weitere Reihenfolge machte dem Wertungsgerecht auch nicht viel Kopfzerbrechen, ein klarer zweiter Platz ging an Marc Bieler/Sandra Mösch. Die Anspannung, vor eigenem Publikum zu bestehen, löste sich zusehends. Mit ihrer eigenen ruhigen und souveränen Art, unterstützt durch fabelhafte Körperkontrolle und Flächenübersicht stahlen sie den späteren Siegern die ein oder andere Eins. Ebenfalls eine wahre Freude ist es, den Drittplatzierten, Michael Hesse/Sara Wagner zuzusehen, die in fast vollkommener Weise die Musik tänzerisch umsetzen. In dieser Hinsicht kann ihnen so leicht niemand etwas vormachen. Oliver Wöstenfeld/Martina Bruhns belegten den vierten Platz mit jugendlichem Schwung, Markus und Monika Scheffler als Fünfte zeigten insbesondere einen sauberen Wiener Walzer und Michael Beckmann/Bettina Corneli bewiesen ihre Konstanz mit dem sechsten Finalplatz.

### **Ehrungen und Rahmenprogramm**

Ein Clubjubiläum ist auch immer eine gute Gelegenheit, am Rande einer solchen Veranstaltung Ehrungen vorzunehmen. So hatten TNW-Präsident Norbert Jung und TNW-Ehrenpräsident Josef Vonthron das Vergnügen, die TNW-Ehrennadel in Gold an Rainer Dietzel, der seit der Gründung Vorsitzender des Step by Step ist, sowie die bronzene Ehrennadel Marc Bieler, dem zweiten Vorsitzenden des Clubs, zu verleihen.

Den Abend bereicherten im Rahmenprogramm die Video-Clip Dancing-Gruppe „Wild Steps“ sowie Daniel Buschmann/Katarina Bauer vom TSC Dortmund mit ihrer Lateinshow. Die beiden rissen das Publikum zu Begeisterungstürmen hin und verrieten zwischendurch ihre weiteren Interessen: Katarina widmet sich dem Klavierspiel und Daniel spielt gerne Fußball. Man hätte sich zu dieser gelungenen Meisterschaft nur gewünscht, dass mehr Zuschauer den Weg nach Bottrop gefunden hätten.

*Text: Ronald Frowein  
Fotos: Thomas Prillwitz*

### **LM SEN I S-STD**

- 1.** *Bernd Ketturkat  
Sandra Ketturkat  
TC Royal Oberhausen*
- 2.** *Marc Bieler  
Sandra Mösch  
Step by Step Oberhausen*
- 3.** *Michael Hesse  
Sara Wagner  
TSZ Grevenbroich*
- 4.** *Oliver Wöstenfeld  
Martina Bruhns  
Bielefelder TC Metropol*
- 5.** *Markus Scheffler  
Monika Scheffler  
Grün-Gold Casino  
Wuppertal*
- 6.** *Michael Beckmann  
Bettina Corneli  
TGC Rot-Weiß Porz*

# Wilms/Scheikowski gewinnen TAF German Masters

## DISCOFOX HAUPTGRUPPE S:

1. *Dominik Wilms  
Sabrina Scheikowski  
ADTV Tanzschule  
Dresen, Düsseldorf*
2. *Alexander Busch  
Jette Schimmel  
TC Schwarz-Silber Halle*
3. *Carmen Wenzel  
Sascha Kai Oltmann  
Swing and Dance  
Wildeshausen*
4. *Nils Richter  
Nadja Kapitza  
ADTV Tanzschule  
Bodscheller, Hildesheim*
5. *Marco Schmitz  
Melanie Grund  
Tanzen wo's Spaß  
macht, Koblenz*

103 Paare aus ganz Deutschland kamen zur German Masters im Discofox ins Kulturhaus nach Lüdenscheid. Die Turniere wurden von der ADTV-Club-Tanzschule Geza Lang ausgerichtet. Bereits mittags startete der erste Block mit der Sichtung, Hauptgruppe D, Hauptgruppe II und Schüler-Klasse. Wer muss die Sichtung tanzen? Neue Paare, Paare bei Partnerwechsel oder nach mindestens der zweiten Saison Pause, tanzen auf ihrem ersten Turnier eine Sichtungsrunde und werden dadurch von den Wertungsrichtern in die entsprechende Klasse eingeteilt.

Da es keine Kleiderordnung gibt, ist die Turnierkleidung sehr vielfältig. Vom klassischen Lateinoutfit über einfache Kleider oder Jeans und T-Shirts ist alles zu sehen. Das besondere an den German Masters ist, dass sich die ersten drei Paare jeder Klasse direkt für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren können und die Paare auf dem 1. und 2. Platz der Klassen Hauptgruppe D bis C sowie Hauptgruppe II-B direkt in die nächst höhere Klasse aufsteigen. Genau zwei Monate vor der Deutschen Meisterschaft waren alle Klassen gut besetzt. Im zweiten Block konnte man die Hauptgruppe C und die Hauptgruppe II A sehen. Höhepunkt des Abends waren die Turniere

der Hauptgruppen B, A und S sowie der Hauptgruppe II S-Klasse. In der B-Klasse waren 26 Paare am Start, die in der Vorrunde eine Quickrunde in vier Gruppen tanzten und anschließend eine Übersichtsrunde, bei der alle 26 Paare gleichzeitig auf der Fläche waren. Die Hälfte der Paare wurde direkt in die nächste Runde gewählt, alle anderen tanzten eine Slowrunde im Hoffnungslauf. In den folgenden Runden musste dann sowohl eine Quick- als auch Slowrunde, gefolgt von einer Übersichtsrunde getanzt werden.

Die S-Klassenpaare dürfen neben einer Slow- und Quickrunde noch eine Kür nach eigener Musik tanzen. Die Themen und damit auch das Outfit waren vielfältig, sah man unter anderem Szenen aus Dirty Dancing, Mary Poppins und Harry Potter. Auch „mit 66 Jahren“ war ein Paar noch sehr flott auf dem Parkett unterwegs. In der Hauptgruppe S überzeugten Dominik Wilms und Sabrina Scheikowski von der ADTV Tanzschule Dresen aus Düsseldorf. Die Wertungsrichter sahen sie sowohl in der Slow- als auch in der Quickrunde auf dem ersten Platz, genau wie als Harry Potter und Hermine in ihrer Kür.

Alle Endrundenpaare erhielten Medaillen, Urkunden und die jeweils ersten drei außerdem einen Glaspokal. Geza Lang führte kurzweilig durch die Turniere und das Paar mit der weitesten Anreise bekam einen Sonderpreis der Stadt Lüdenscheid.

*Text und Fotos: Renate Spantig*

*Kür „mit 66 Jahren“ von  
Bea und Frank Kraft*

*Ein weiteres Paar zeigte  
die „Mary Poppins-Kür“:  
Bettina und Jörg Maahs*



*Dominik Wilms und Sabrina Scheikowski gewannen die Hauptgruppe S, die Slow- und die Quickrunde*



## 9 und 11 = BSW-Pokal

Neun Mannschaften aus dem TNW mit insgesamt 42 Paaren trafen sich in den Clubräumen des TSC Mondial Köln, um den Sieger des BSW-Pokals des TNW für Breitensportmannschaften über 35 Jahren zum elften Mal auszutanzten. Das bedeutete ein volles Haus mit hochmotivierten Teilnehmern und einem begeisterungsfähigen Publikum. Denn natürlich gibt es auch im Breitensport schon eine Fan-Kultur. Unter der fachkundigen Turnierleitung von Horst Westermann (Breitensportwart des TNW) tanzten alle Paare in der ersten Runde jeweils die drei Pflichttänze (Langsamer Walzer, Tango und Quickstep) und je einen Wahltanz. Fünf Mannschaften konnten sich durch ihre Leistungen für das A-Finale qualifizieren, die übrigen Mannschaften ermittelten im B-Finale die Platzierungen.

In der Pause zwischen Vorrunde und den Finalrunden begeisterten Achim Hobl/Kerstin Hahn vom TGC Rot-Weiß Porz das Publikum durch eine Showeinlage in den Standardtänzen.

Noch einmal haben alle Teilnehmer ihre Tänze den fünf Wertungsrichtern präsentiert. Deutliche Sieger des Turniers und damit der Gewinner des Wanderpokals wurde die Kombi-Mannschaft aus TSC Dortmund und Pulheimer SC mit den Paaren Klaus Bielke/Maren Zwilling, Dirk Grahame/Ulla Besacon, Christian Joost/Miriam Franke, Volker Klingspor/Sabine Klingspor und Joachim Präger/Birgit Präger. Den zweiten Platz belegte die Heimmannschaft vom TSC Mondial Köln mit den Paaren: Thomas Conrads/Claudia Conrads, Helmut Luchtenberg/Waltraud Luchtenberg, Thomas Niedzwiedz/Violetta Niedzwiedz, August Schäfer/Ursula Schäfer und Jürgen Stockom/Birgit Stockom. Äußerst knapp geschlagen musste sich die Mannschaft des Grün-Gold Casino Wuppertal mit dem dritten Platz anfreunden. Ebenfalls im A-Finale waren die Mannschaften vom TD TSC Düsseldorf Rot-Weiß als Vierte und die TSA der SG Langenfeld als Fünfte. Das B-Finale gewann die Mannschaft der TSG Leverkusen.

Text S. Mohammadian

- |                               |  |
|-------------------------------|--|
| 1. TSC Dortmund               | 6. TSG Leverkusen                        |
| 2. TSC Mondial Köln           | 7. VTG Grün-Gold Recklinghausen          |
| 3. Grün-Gold Casino Wuppertal | 8. TSC Issum-Sevelen                     |
| 4. TD TSC Düsseldorf Rot-Weiß | 9. Tanzgemeinschaft Düsseldorf/Wuppertal |
| 5. TSA der SG Langenfeld      |  |

## Breitensport-Förderpreis des TNW

*Für Mitgliedsvereine hat der TNW den „Breitensport-Förderpreis des TNW“ ausgelobt. Der Preis für besondere Aktivitäten im Bereich Breitensport wird auch für „Vereins-Aktivitäten 2013“ in 2014 vergeben.*

### Vergabe-Kriterien:

1. nachweisbare Gewinnung von Neumitgliedern
2. Überführung von Breitensportlern zum Leistungs-(Turnier-)Sport
3. Aktivitäten im Breitensport, wie Teilnahme an Wettbewerben bzw. Ausrichtung von Wettbewerben – Werbemaßnahmen wie „Tag der offenen Tür“ – erfolgreiche Aktivitäten zum „Tag des Tanzes“ – u.ä.
4. D TSA-Abnahmen im lfd. Jahr (hier finden die Kriterien des ehemaligen „D TSA-Förderpreises“ Berücksichtigung)
5. Außersportliche Aktivitäten – wie Freizeiten der Jugend, vom Verein organisierte Gruppen-Fahrten der Breitensportler zu Meisterschafts-Turnieren u.ä.

Bewerbungen der TNW-Vereine sind formlos – versehen mit aussagekräftigen Darstellungen zu den einzelnen Vergabe-Kriterien – an die TNW-Geschäftsstelle oder direkt an den TNW-Breitensportwart zu richten. **Spätester Bewerbungstermin ist der 15.02.2014.**

Die Preisvergabe erfolgt durch das TNW-Präsidium. Dotiert ist der Preis mit insgesamt 1.500 € in drei bis fünf Abstufungen. Die Preisübergabe erfolgt auf dem TNW-Verbandstag 2014.

Das Präsidium erwartet gespannt Ihre Bewerbungen.

Horst Westermann  
Breitensportwart

## 3. DTV-Breitensporttournee 2013 mit TNW-Breitensportkombi

NR	Ziel-Gruppe	Datum	Zeit	Ort	Thema	Referenten
03/13	<b>Trainerassistenten</b> <b>Trainer C BrSp,</b> <b>Trainer C/B, LSp,</b> <b>D TSA-Abnehmer,</b> <b>Breitensportpaare,</b> <b>Interessierte</b>	09.11.13 10.11.13	Samstag 09:45-17:45 Bunter Abend 20:00-23:00 Sonntag 10:00-17:00	Seestadhalle Lippspieker 25 45721 Haltern am See Schulzentrum Zufahrt: Philippistr. 12 45721 Haltern am See	Kombi Breitensport für Trainer C BrSp, Trainer C /B LSp Std/Lat, Trainerassistenten, D TSA-Abnehmer WR C, A	S. Biermann, K. Dombrowski, S. Drensek, U. Dumbeck, K. und B. Eggers, C. Fenn, K. Irlenbusch, O. Kästle, W. Kilian, M. Krüger, D. Lange, D. und A. Mettler, B. Paffrath, M. Plugge, T. Rausche, D. Reichling, C. Reuschenbach-Kreutz, C. Salberg, N. Schey, A. Dieni-Valle, B. Steltner, C. Wenzel, H. Westermann, K. Winters-Ohle

Gebühr: 40 Euro ohne Lizenzhalt, 50 Euro mit Lizenzhalt, TSTV-Mitglieder des TNW: 25 Euro (nur einmal im Jahr)

# LEHRGÄNGE

10.11.13	10:00 - 16:30	<b>Lizenzlehrgang</b> (Lehrgangsnr. 29-13)	für Turnierleiter/Beisitzer	51145 Köln-Porz Fauststr. 90 TGC Rot-Weiß Porz
	<b>Thema:</b>	<b>Aktuelle TSO</b>		
	<b>Schwerpunkt:</b>	<b>Handprotokoll/PC- Abwicklung</b>		
	<b>Referenten:</b>	<b>Andreas Picker, Daniel Reichling</b>		
	<b>Kosten:</b>	<b>23 Euro pro Person</b>		
15.12.13	10:00 - 15:00	<b>Sportförderlehrgang</b> (Lehrgangsnr. 37-13)	für Standardpaare BSW und D-/C-Klasse	45149 Essen Fulerumer Str. 223 casino blau-gelb essen
	<b>Referent:</b>	<b>Sven Traut</b>		
	<b>Kosten:</b>	<b>20 Euro pro Person</b>		
18.01.14	10:00 - 19:30	<b>Kombilehrgang Latein</b> (Lehrgangsnr. 01-14)	für TR C/B, WR C/A/S, Paare ab B-Klasse	40235 Düsseldorf Altenbergstr. 101 TD TSC Düsseldorf Rot-Weiß
19.01.14	10:00 - 16:30	<b>Referenten:</b> <b>Horst Beer, Martin Schurz</b> <b>Gastpaar: Kristina &amp; Peter Stokkebroe</b>		
	<b>Kosten:</b>	<b>58 Euro: TR C/B und WR</b> <b>50 Euro: Tänzer/Innen</b> (TSTV-Mitgl. erhalten eine Ermäßigung von 15 Euro)		



## Auszeichnungen mit der TNW-Ehrendadel

### **Bronze**

**Marc Bieler**

Step by Step Oberhausen

### **Gold**

**Rainer Dietzel**

Step by Step Oberhausen

## Korrektur

Aufmerksamen Lesern der TMU ist nicht entgangen, dass uns in der Oktoberausgabe ein kleiner Informationsfehler unterlaufen ist. Bei der Landesmeisterschaft der Hauptgruppe II D-Latein sind die Fünftplatzierten Daniel de Byl/Patricia Klein in die C-Klasse aufgestiegen, nicht die Viertplatzierten. Wir bitten dieses Versehen zu entschuldigen.

## Lizenzlehrgänge 2014

NR	Zielgruppe	Datum	Zeit	Ort	Referenten	Gebühr
07-14	<b>Lizenzwerb Trainer C Breitensport (Profil: Standard und Latein)</b> 95 LE fachlich zzgl. Prüfung	ab 25.1.14	10:00 - 17:00	Raum Köln	Christa Fenn Petra Matschullat-Horn	500 Euro
08-14	<b>Lizenzwerb Trainer C Leistungssport Standard und Latein</b> je Disziplin 95 LE fachlich zzgl. Prüfung	ab 25.1.14	10:00 - 17:00	Raum Köln	Christa Fenn Petra Matschullat-Horn	eine Disziplin: 650 Euro für Std und Lat: 1.200 Euro
04-14	<b>Lizenzwerb Trainer B Leistungssport Standard und Latein</b> Bitte bei Interesse vorab schriftlich unverbindlich an die Geschäftsstelle TNW wenden!	ab Nov 14	10:00 - 17:00			